

Wolfgang Baasch und Jürgen Weber:

Skepsis gegenüber Privatisierung des UKSH nicht kleiner geworden

Zur Präsentation zweier Sanierungskonzepte in einer gemeinsamen Sitzung von vier Landtagsausschüssen erklären der sozialpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Wolfgang Baasch, und der hochschulpolitische Sprecher der Fraktion, Jürgen Weber:

Die Skepsis der SPD gegenüber einer Privatisierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein ist heute nicht abgebaut worden. Für uns steht der öffentliche Auftrag zur Gesundheitsversorgung bei gleichzeitiger Sicherung von Forschung und Lehre unter der Verantwortung des Landes im Mittelpunkt. Bei jeder Entscheidung muss berücksichtigt werden, dass das Personal des UKSH in der Vergangenheit bereits vielen Belastungen ausgesetzt war.

Die SPD-Landtagsfraktion sieht sich durch das Gutachten des Wirtschaftsberaters Deloitte & Touche in ihrer Ablehnung eines Verkaufs eines kompletten Standortes bestätigt. Die SPD-Fraktion wird sich sowohl mit dem Gutachten von Deloitte & Touche als auch mit dem Konzept des Vorstandes des UKSH kritisch auseinandersetzen.